



3MED-NEWSLETTER

05 | 2016



III. Medizinische Klinik

Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Tel. 0821 400-2351
Fax 0821 400-3331

Sekretariat.Med3@klinikum-augsburg.de
www.klinikum-augsburg.de

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

seit dem letzten Newsletter ist schon einige Zeit vergangen, weswegen wir ie jetzt über einige wichtige Neuigkeiten in der III. Medizinischen Klinik informieren wollen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr

Prof. Dr . med. Helmut Messmann



Impressum

Herausgeber:
III. Medizinische Klinik
Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Verantwortlich:
Prof. Dr. med. Helmut Messmann

November 2016

Veranstaltungen

Endo-update 2016

Am 24.11.2016 findet wieder das diesjährige endo-update statt. Es werden wieder ca. 1.000 Teilnehmer erwartet. Bereits am Donnerstag beginnen wir mit 2 Satellitensymposien (freier Eintritt). Wir werden das neue **Magenkarzinomzentrum des Klinikums Augsburg** vorstellen sowie neue Entwicklungen zum Thema „**Endosonographie**“.

endo-update[®] 2016

25. – 26. November 2016
(Vorsymposien am 24. November 2016)

Kongress am Park Augsburg

www.endoupdate.de

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. H. Messmann, Augsburg
Prof. Dr. H.-D. Allertier, Garmisch-Partenkirchen

Magenkarzinomzentrum Klinikum Augsburg

Nachdem wir vor Jahren das Darmkrebszentrum am Klinikum Augsburg etabliert haben, laufen derzeit die Vorbereitungen für ein zertifiziertes Magenkarzinomzentrum, das gemeinsam von Prof. Dr. M. Anthuber und Prof. Dr. H. Messmann geleitet wird. Mittlerweile hat die III. Medizinische Klinik die meisten Magenfrühkarzinome mittels ESD in ganz Europa behandelt. Aber auch fortgeschrittene metastasierte Karzinome werden in zahlreichen Studien (s.u. RAMSES, PETRARCA, Ansprechpartner Dr. C. Vollmer) interdisziplinär versorgt.

Hospitation

Nachdem im letzten Jahr zwei japanische Kollegen in Augsburg für mehrere Monate hospitierten, um neue Methoden zur Behandlung des Barrettkarzinoms kennen zu lernen, hatte jetzt Dr. Ebigo die Möglichkeit, in Japan Erfahrungen in der Diagnostik und Therapie von Frühkarzinome zu sammeln. Die jahrelange freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Prof. Oyama, Saku Hospital, Nagano, sowie Prof. Yahagi, Keio University, Tokio, hat dazu beigetragen, dass das Endoskopiezentrum des Klinikums Augsburg eines der führenden Zentren in Europa ist. Nächstes Jahr wird Prof. Anthuber einen Mitarbeiter seines Teams ebenfalls für eine Hospitation in Japan freistellen, um neue Methoden der OP-Techniken (NEWS) später in Augsburg zu etablieren.



Uniklinik Augsburg

„Die Uniklinik kommt“. Dieser Satz steht schon seit mehreren Jahren im Goldenen Buch der Stadt Augsburg – Autor Ministerpräsident Seehofer. Im Juli dieses Jahres wurden dann durch das einstimmige Votum des Wissenschaftsrates die wohl wichtigste und schwierigste Hürde auf dem Weg zu Uniklinik erfolgreich genommen. Die III. Medizinische Klinik hat sich von Anfang an mit diesem Projekt identifiziert und maximal unterstützt. Die Mitarbeiter der III. Medizinischen Klinik sind deswegen auch stolz, wenn sie einen kleinen Beitrag zum Gelingen dieses Jahrhundertprojektes leisten konnten.

Wissenschaftliche Kooperationen

Um künftig als Uniklinik in Bayern Akzente zu setzen, ist natürlich der wissenschaftliche Output ein wichtiger Gradmesser. Hilfreich sind dabei Kooperationen mit anderen Uniklinken oder Instituten. Auch die III. Medizinische Klinik hat diesbezüglich weitere wichtige Kooperationen etablieren können:

1. Kooperation mit der OTH Regensburg (computergestützte Endoskopiebildanalyse)
2. Kooperation mit dem Fraunhoferinstitut Erlangen (3D Imaging, Panoramaview ...)
3. Kooperation mit der Keio University (Minimal invasive treatment of GI-neoplasia)
4. Kooperation mit dem Institut für Humangenetik der Uniklinik Bonn (Barrettkarzinom, Magenkarzinom, Achalasie)



Foto: Doktorand Zobel,
Prof. Palm, Prof. Messmann

Neue Methoden

Endorotor ist ein neues Instrumentarium zur Ablation von ausgewählten Frühneoplasien (starke Vernarbung, Vorbehandlung) und ermöglicht gleichzeitig die histologische Beurteilung.



Studien und Studienzentrale

Seit dem letzten Jahr konnten weiter zahlreiche Studien initiiert werden. Gerade auf dem Gebiet der gastrointestinalen Onkologie gibt es nun zu jeder Tumorentität mindestens eine Studie (s.u.). Möglich war dies nur durch das Engagement von OA Dr. Vollmer (Leiter des Bereiches gastrointestinale Onkologie) und sein Studienzentrum. Letzteres wurde im laufenden Jahr weiter verstärkt so dass Ihnen nun Frau Heinle, Frau Eger und Frau Engelhart zur Verfügung stehen.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist das Deutsche ESD-Register, das von unserer Klinik geleitet wird und von der DGVS ausgezeichnet und finanziell unterstützt wird. Beginn des Registers ist der 01.01.2017. Ethikvotum liegt vor und interessierte Kliniken können sich melden unter Telefon 0821 400-2631.

Diagnose	Studienname	Studienziel
mKRK palliativ	Synchronus	OP Resektion Primärtumor vor CTX vs. prim. CTX
mKRK palliativ	FIRE-4	Cetuximab-Reexposition (RAS WT) nach first line CTX mit Cetuximab + Folfiri
mKRK Lebermet.	Parlim	FOLFOX +/- Panitumumab nach Resektion v. LM (R0/R1) (RAS WT)
mKRK neoadjuvant	CELIM 2	Cetuximab/Folfiri mit/ohne Oxaliplatin und FOLFOXIRI mit/ohne Bevacicumab bei potentiell resekt. LM /RAS WT + Mut)
Pankreas-Ca. kurativ	NEONAX	Neoadjuvant NabPaclitaxel + Gemcitabin vs. prim. OP
mPankreas-Ca. palliativ	QoliXane	NabPaclitaxel + Gemcitabin first line
AEG	PETRARCA/FLOT6	Perioperativ FLOT vs. FLOT/Herceptin/Pertuzumab HER2/neu positiv)
AEG	RAMSES/FLOT7	Ramucirumab + FLOT vs. FLOT (HER2neu negativ)
Thrombosen bei Karzinompat.	CONKO -011	Rivaroxaban vs. Heparin
akute Pankreatitis		
	Eagle	Early goal-directed volume resuscitation in acute pancreatitis
Endoskopie		
Diab. M. Typ 2 + Adipositas	EndoBarrier	Physikalische Barriere zur Beeinflussung der Nahrungsresorption im Dünndarm; Ziel: Gewichtsreduktion + Reduktion des Insulinbedarfs Adenom / Karzinom T1 bis max. < 3 cm
GI-Trakt	ESD-Register	Endoskopische-Submukosa-Dissektion von Frühkarzinomen im GI-Trakt
CED		
Colitis ulcerosa	PCG-2	Zusatztherapie mit LT-02-Granulat (Lecithin)
Infektiologie		
Hepatitis C	Hep.-C-Register	Qualitätssicherung in der Behandlung der chron. Hep.-C
Eosinophile Ösophagitis		
EoE	BUL2	Budesonid Brausetbl.
Klinik-Projekte		
Ischämische Colitis	Ischämische Colitis	Qualitätssicherung in der Behandlung der ischämischen Colitis

FOCUS

Auch in diesem Jahr wurde der FOCUS wieder auf das Darmkrebszentrum des Klinikums sowie die Expertise der III. Medizinischen Klinik auf dem Gebiet der

ÄRZTELISTE | TUMOREN DES VERDAUUNGSTRAKTS
in Kooperation mit **TMINQ**

Arzt/Klinik/Internet-Adresse	Ort/Tel.-Nr.	Behandlungsspektrum				zusätzliche Spezialisierung	
		von Kollegen empfohlen	von Patienten empfohlen	Publikationen	Studien		
Prof. Dr. Helmut Messmann Klinikum Augsburg www.klinikum-augsburg.de	86156 Augsburg 08 21/4 00 23 65	●●●	◆◆	■	★★	▲▲▲▲▲	Chemotherapie

Darmkrebs
in Kooperation mit **TMINQ**

Arzt/Klinik/Internet-Adresse	Ort/Tel.-Nr.	Bewertung					
		Reputation	Medizin-Score	Hygienestandard	Pflegestandard	Patientenzufriedenheit	für Diabetiker geeignet
III. Medizinische Klinik Klinikum Augsburg	86156 Augsburg 08 21/4 00 23 65	▲▲	▲	▲▲	▲▲	74	14 96 6170

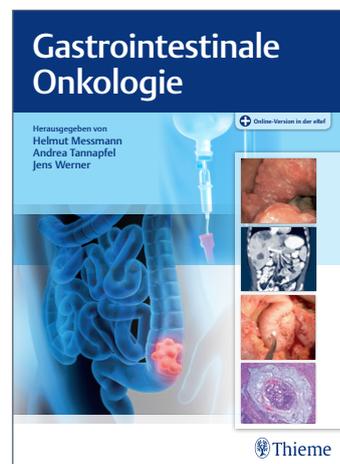
Gastroskopie
in Kooperation mit **TMINQ**

Arzt/Klinik/Internet-Adresse	Ort/Tel.-Nr.	Behandlungsspektrum					
		von Kollegen empfohlen	von Patienten empfohlen	Publikationen	Studien		
Prof. Dr. Helmut Messmann Klinikum Augsburg www.klinikum-augsburg.de	86156 Augsburg 08 21/4 00 23 65	●●●	◆◆	■	*	▲▲▲▲▲	gastrointestinale Onkologie (inkl. Chemotherapien), Intensivmedizin (Blutungen, Pankreatitis)

gastrointestinalen Tumore aufmerksam.

Lehrbuch „Gastrointestinale Onkologie“

Zusammen mit Prof. Werner, Lehrstuhl für Chirurgie der Uniklinik Großhadern, und Prof. Tannapfel, Lehrstuhl für Pathologie der Ruhr Universitätsklinik Bochum, wird Prof. Messmann das Lehrbuch „Gastrointestinale Onkologie“ herausgeben. Neben den Mitarbeitern der III. Med. Klinik sind auch die Kliniken der AVT (Prof. Dr. M. Anthuber), Strahlentherapie (PD Dr. G. Stüben), Radiologie (Prof. Dr. T. Kröncke) und Pathologie (Prof. Dr. H. Arnholdt) aktiv an dem Buchprojekt beteiligt. Das Buch ist quasi fertig und erscheint Mitte 2017.



European Society of Gastrointestinal Endoscopy (ESGE)

Auf dem Europäischen Gastroenterologenkongress in Wien tagte zum ersten Mal der neu gewählte Vorstand der ESGE. Prof. Messmann wird sich als Schatzmeister um die Finanzen der Gesellschaft kümmern und als Mitglied des Organisationskomitees den Kongress der ESGE 2018 in Budapest mit planen und gestalten. Foto: Der neue Vorstand der ESGE: Prof. Dr. H. Messmann, Augsburg; Prof. Dr. T. Ponchon, Lyon; Prof. L. Aaback, Oslo; Prof. Dr. M. Dinis-Ribeiro, Lissabon; Prof. Dr. S. Meissner, Kopenhagen.

